Isa Hochgerner

Keine Angst vor Pferden

Monolog, Schauspiel
1D

Nie im Leben würde sie auf ein Pferd steigen, versichert sie ihrer zwölfjährigen Tochter und schließt sogar Wetten ab. Jede Woche chauffiert sie Paula zur Reitstunde und wieder nach Hause. Eines Tages kommt es auf dem Heimweg vom Reitstall beinahe zu einem Unfall.

Durch eine Unachtsamkeit kommt ihr Wagen ins Schleudern. In letzter Sekunde kann sie abbremsen und knapp vor einem Baum halten. Sie bleibt schockiert im Auto sitzen. In Zeitlupe laufen vor ihrem inneren Auge Bilder über alle denkbaren Varianten des knapp verhinderten Aufpralls ab. Sie führen zurück zu einem anderen Baum, vor dem sie einst als Kind atemlos gelandet war. Verschüttete Erinnerungen melden sich blitzartig zurück. Momente aus dunklen Ecken der Vergangenheit, die unerwartet ans Licht treten: Ein Wald, ein Pony namens Rosi, Emil, dessen Besitzer, und ein kleines Mädchen im kurzen Sommerkleid, das sich nichts sehnlicher wünscht als auf diesem Pony zu reiten. Eines Tages soll ihr Wunsch in Erfüllung gehen. Doch der Ausritt endet in einem sexuellen Übergriff.

Isa Hochgerner
(* 1961 in Dornbirn)

Isa Hochgerner absolvierte ihre Schauspielausbildung am Franz Schubert Konservatorium in Wien. Mitwirkung in zahlreichen Theaterproduktionen u. a. Theater für Vorarlberg, Stadttheater Klagenfurt, Aktionstheater, Bregenzer Festspiele, Spandauer Sommerfestspiele, Theater im Zimmer – Berlin, Wiener Ensemble, Wiener Festwochen.

Seit dem Frühjahr 2023 als Lehrende für Atem – Stimme – Sprechen an der SCHAUSPIELSCHULE WIEN tätig.